

Bayerns Juwel Paul Wanner: Wechselt er schon nach Stuttgart?

FC Bayern plant mit Paul Wanner, der nach der Leihe bei Heidenheim zurückkehren soll, doch andere Klubs zeigen Interesse.



Der 18-jährige Paul Wanner steht im Fokus des FC Bayern München und anderer Bundesliga-Klubs, während er sich weiter als vielversprechendes Talent etabliert. Der junge Mittelfeldspieler, der zurzeit an den 1. FC Heidenheim ausgeliehen ist, zeigt eindrucksvolle Leistungen und hat bereits sieben Torbeteiligungen in der laufenden Saison erzielt. Wie **Berlin Live** berichtet, plant der Rekordmeister fest mit Wanner für die nächste Saison und spricht sogar von einer Rückkehr nach seiner Leihe als Teil der Mannschaft rund um Juwelen wie Jamal Musiala.

Allerdings könnte die Zukunft Wanners bei den Bayern ungewiss sein. Laut Berichten von „Sky“ erwägen andere Bundesliga-

Vereine, darunter der VfB Stuttgart, einen Transfer. Wanner könnte für eine Ausstiegsklausel zwischen 18 und 20 Millionen Euro den Verein wechseln. Obwohl Offerten bisher nur als lose Interessen betrachtet werden, ist klar, dass die Aufmerksamkeit auf den jungen Spieler wächst. Der FC Bayern hat zwar einen langfristigen Vertrag bis 2027 mit Wanner, doch der Markt wird immer lebhafter, was sein Schicksal im nächsten Jahr angeht.

Karriere und Hintergrund

Paul Wanner, geboren am 23. Dezember 2005 in Dornbirn, Österreich, hat sein fußballerisches Talent bereits in jungen Jahren unter Beweis gestellt. Der geschickte Mittelfeldspieler gab sein Bundesliga-Debüt für Bayern München am 7. Januar 2022 und wurde mit 16 Jahren und 15 Tagen der jüngste Spieler in der Geschichte des Vereins sowie der zweitjüngste in der Bundesliga insgesamt, so **Wikipedia**. Nach Leihen zu SV Elversberg und 1. FC Heidenheim hat Wanner seine Fähigkeiten durch bedeutende Tore und Vorlagen unter Beweis gestellt. Seine Entwicklung wird genau beobachtet, während er sich im Juniorenbereich Deutschlands einen Namen macht und auch das Interesse des österreichischen Nationaltrainers geweckt hat.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin-live.de• en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de